

Pressemitteilung

nova-Institut GmbH (www.nova-institut.de)
Hürth, den 19. Januar 2015



Auf der Suche nach dem „Bio-based Material of the Year 2015“

Zum achten Mal in Folge wählen die Teilnehmer des Biowerkstoff-Kongresses, 13. – 15. April 2015 in Köln, den Sieger des renommierten Innovationspreises „Bio-based Material of the Year 2015“. www.biowerkstoff-kongress.de/award

Das Ziel des 8. Biowerkstoff-Kongress, 13. – 15. April in Köln, www.biowerkstoff-kongress.de ist es, wichtigen Akteuren der bio-basierten Chemie, Kunststoff- und Verbundwerkstoff-Industrie in Europa und Asien die Gelegenheit zu bieten sich vorzustellen und ihre neuesten Entwicklungen und Strategien zu diskutieren. Der Kongress knüpft an den Erfolg seiner Vorgänger an: 250 Teilnehmer und 30 Aussteller aus der Industrie werden erwartet. Um neue Entwicklungen der innovativen bio-basierten Chemie- und Kunststoffindustrie auszuzeichnen und zu würdigen, verleihen die Teilnehmer des Kongresses jedes Jahr den von Coperion geförderten den Innovationspreis „Bio-based Material of the Year 2015“.

Der Innovationspreis richtet sich an bio-basierte Werkstoffe für spezifische Anwendungen, die in den Jahren 2014 und 2015 auf den Markt gekommen sind bzw. kommen werden. Ein Fachausschuss wird in einer Vorauswahl die „TOP 6“ der Anwärter bestimmen. Die ausgewählten Kandidaten haben die einmalige Gelegenheit, ihre Innovation dem Fachpublikum des Kongresses im Rahmen einer Präsentation und auf einer speziell dafür vorgesehenen Ausstellungsfläche vorzustellen und von sich zu überzeugen.

Preisträger vorheriger Jahre sind namhafte Akteure der bio-basierten Industrie, wie etwa Ecovative Design (USA), fischerwerke (DE), FKUR (DE), Henkel (DE), Newlight Technologies (USA), Resopal (DE), ROQUETTE (FR), Tecnar (DE), Tereos Syral (FR), Staedtler (DE) und Qmilk (DE).

Ist Ihr bio-basierter Werkstoff ein würdiger Kandidat?

Bewerben Sie sich jetzt für den Innovationspreis „Bio-based Material of the Year 2015“! Details zu Voraussetzungen und Bewerbungsprozess finden Sie unter www.biowerkstoff-kongress.de/award
Bewerbungsschluss ist der 16. Februar 2015.

Für nähere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Dipl.-Ing. Florence Aeschelmann

Tel.: +49 (0)2233 – 4814 48

florence.aeschelmann@nova-institut.de

Um sich über das Kongress-Programm zu informieren, besuchen Sie www.bio-werkstoff-kongress.de/programme

Verantwortlicher im Sinne des Presserechts (V.i.S.d.P.):

Dipl.-Phys. Michael Carus (Geschäftsführer)

nova-Institut GmbH, Chemiepark Knapsack, Industriestraße 300, 50354 Hürth

Internet: www.nova-institut.de und www.bio-based.eu

Email: contact@nova-institut.de

Tel: +49 (0) 22 33-48 14 40

Das nova-Institut wurde 1994 als privates und unabhängiges Institut gegründet und ist im Bereich der Forschung und Beratung tätig. Der Fokus liegt auf der bio-basierten und der CO₂-basierten Ökonomie in den Bereichen Rohstoffversorgung, technisch-ökonomische Evaluierung, Marktforschung, Ökobilanzen (LCA), Öffentlichkeitsarbeit, B2B-Kommunikation und politischen Rahmenbedingungen. Mit einem Team von 25 Mitarbeitern erzielt das nova-Institut einen jährlichen Umsatz von über 2 Mio. €.